

# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	86/20
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input checked="" type="checkbox"/> Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
Eingang am:	20.08.2020
Version	1

Teilnahme:	intern:	Frau Freund Frau Ködderitzsch
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Finanz- und Vergabeausschuss	22.09.2020			B	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für den einseitigen Gehwegbau in der Hallesche Straße

## Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Vergabeausschuss beschließt den Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für die Maßnahme „Einseitigen Gehwegbau in der Halleschen Straße i. V. m der Maßnahme Nördliche Abwasserableitung Hallesche Straße und Dechantensammler des AZV Naumburg“ i. H. v. 54.745,03 € auf der Buchungsstelle 55.21.00.00 - 78530100 - SB17/003.

## Finanzielle Auswirkung:

☐ nein ☒ ja, in folg. Höhe: 54.745,03 €

Deckungsvorschlag: ☒ Haushaltsplan :  
☒ über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle: 51.12.00.00-68110100-HB14/003

**Begründung:**

Mit Datum vom 04.12.2018 wurde der Stadt Naumburg für die Straßenentwässerung gemäß § 23 Abs. 5 des Straßengesetzes des Landes Sachsen- Anhalt die Maßnahme „Nördliche Abwasserableitung Hallesche Straße und Dechantensammler“ i. H. v. 1.699.995,00 €, davon Fördermittel 1.133.330,00 €, Eigenmittel 566.665,00 € bewilligt.

Die Maßnahme ist im Haushalt unter der Buchungsstelle 55.21.00.00 - 78530100 - SB17/003 abgebildet.

Die Gesamtmaßnahme i. H. v. 3.540.000,00 € (Kostenschätzung zur Antragstellung) wird durch den Abwasserzweckverband Naumburg (AZV) realisiert.

Die Stadt hat einen Anteil für ihre Straßenentwässerung zu tragen.

Der Beginn der Bauausführung war im I. Quartal 2020. Um nach der Baumaßnahme in der Halleschen Straße einen komplett fertiggestellten Bauabschnitt zu haben, wurde für die Haushaltsanmeldung 2020 die beiden Gehwegbereiche in der Halleschen Straße, ab Weinbergsweg/ Auenblick bis zum Ortsausgang, angemeldet.

Die Gehwege befinden sich in einem sehr schlechten Bauzustand.

Auf Grund der schwierigen finanziellen Situation des städtischen Haushalts wurde der Gehwegausbau nicht in den Haushalt 2020 aufgenommen.

Die Fördermaßnahme REVITA Bahnhof Bad Kösen ist im Jahr 2019 fertig gestellt und bei dem Fördermittelgeber, der NASA GmbH, mit einem Verwendungsnachweis abgerechnet. Hier sind Mehrkosten i. H. v. 81.464,51 €, davon zuwendungsfähig 68.431,29 € entstanden. Diese Mehrkosten waren im Haushalt 2019 als Eigenmittel eingeplant.

Mit Datum vom 10.06.2020 hatte die Stadt die Möglichkeit bei der NASA GmbH für die entstandenen Mehrkosten einen Fortsetzungsantrag zu stellen. Dieser wurde mit Datum vom 14.07.2020 i. H. v. 54.745,04 € beschieden und ist als Anlage beigefügt.

Die Mehreinnahmen sind auf der Buchungsstelle 51.12.00.00 - 68110100 - HB14/003 im Haushalt 2020 der Stadt Naumburg verbucht.

Diese Mehreinnahmen sollen nun für den Gehwegbau der westlichen Seite stadtauswärts eingesetzt werden (Lageplan). Die geschätzten Kosten für den Gehwegbau belaufen sich auf:

ca. 44.350,00 € Baukosten

ca. 6.650,00 € Baunebenkosten

ca. 3.000,00 € touristische Beschilderung.

Ich bitte um Beschlussfassung für die Genehmigung des Antrages auf überplanmäßigen Ausgaben auf der Buchungsstelle 55.21.00.00 - 78530100 - SB17/003 i. H. v. 54.745,04 €.

Bernward Küper  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

Anlagen: 4. Änderungsbescheid REVITA Bahnhof Bad Kösen vom 14.07.2020  
Lageplan Gehweg Hallesche Straße